

Datenschutzinformationen nach Art. 13 und 14 DS-GVO für die Durchführung von Gremienwahlen an der Hochschule Koblenz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre umfassende Information über deren Verarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir geben Ihnen hier einen kurzen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Gremienwahlen.

Weitere Informationen finden Sie in den auf der Webseite der Hochschule veröffentlichten Ordnungen, insbesondere der Wahlordnung der Hochschule Koblenz in der aktuellen Fassung sowie auf der Webseite zu den Gremienwahlen.

Zu welchem Zweck werden welche Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet?

Zur Vorbereitung, Durchführung der Gremienwahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses übermitteln die Abteilungen Personal und Studierendenverwaltung der Wahlleitung für die jeweils anstehenden Wahlen die erforderlichen personenbezogene Daten.

Wahlberechtigte:

Für die Einreichung von Wahlvorschlägen, die Prüfung der Wahlberechtigung sowie der Aktualisierung des Wählerverzeichnisses werden folgende Datenarten bzw. – kategorien verarbeitet:

- 1) Bezeichnung der Wahl
- 2) ggfs. Titel
- 3) Vorname
- 4) Nachname
- 5) Wahlgruppe (Hochschullehrende, Studierende, akademische Mitarbeitende, Mitarbeitende Technik und Verwaltung)
- 6) Hochschul-Emailadresse
- 7) Bei Briefwahl: Vermerk über die Beantragung und Ausgabe von Briefwahlunterlagen.

Bei der Beantragung von Briefwahlunterlagen wird darüber hinaus die von der antragsstellenden Person angegebene Postanschrift für den Versand der Briefwahlunterlagen erhoben und verarbeitet.

Wahlbewerberinnen und -bewerber/Unterstützende

Zur Bearbeitung der eingereichten Wahlvorschläge, zur Erstellung der Stimmzettel, zur Bekanntgabe der Wahlvorschläge und zur Benachrichtigung der gewählten Personen werden folgende Datenarten bzw. – kategorien von Wahlbewerberinnen bzw. – bewerber und den diese unterstützenden Personen erfasst und verarbeitet:

- 1) Bezeichnung der anstehenden Wahl
- 2) Wahlgruppe, für die die Bewerberin oder der Bewerber benannt wird (Hochschullehrende, Studierende, akademische Mitarbeitende, Mitarbeitende Technik und Verwaltung)
- 3) Name und Vorname, ggfs. Fachbereichszugehörigkeit der Wahlbewerberinnen und -bewerber
- 4) Hochschul-Emailadresse
- 5) die schriftliche Einverständniserklärung der Vorgeschlagenen mit der Bewerbung
- 6) Name und Vorname der den Wahlvorschlag unterstützenden Personen
- 7) ggfs. handschriftliche Unterschriften von sich bewerbenden und diese unterstützenden Personen
- 8) ggfs. Listenbezeichnung

Wahlausschussmitglieder, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Wahlausschussmitglieder und Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen betraut. Hierfür werden nachfolgende Daten verarbeitet:

- 1) ggfs. Titel
- 2) Vorname
- 3) Nachname
- 4) Ggfs. Fachbereich
- 5) Wahlgruppe
- 6) Hochschul-Emailadresse

An welche Empfänger inner- und außerhalb der HS Koblenz werden diese Daten weitergegeben?

Empfänger innerhalb der HS Koblenz:

- 1) Wahlleitung, Wahlausschuss, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Wahlamt erhalten die jeweiligen Wählerverzeichnisse zwecks Auslage, Einsichtnahme und Überprüfung.
- 2) Wahlleitung und Wahlausschuss erhalten die im Wahlamt eingegangenen Unterlagen über die Wahlbewerberinnen und -bewerber zwecks Prüfung der Wahlvorschläge.
- 3) Wahlberechtigte erhalten Informationen über die Wahlämter und die zuständigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Onlinewahlen / Empfänger außerhalb der HS Koblenz

Für die Teilnahme an einer elektronischen Wahl (Online-Wahl) werden durch Nutzung einer vom BSI zertifizierten Online-Wahlsoftware Daten an die den Dienstleister POLYAS (POLYAS GmbH, www.polyas.de, Marie-Calm-Sr. 1-5, 34131 Kassel, übermittelt. Hierbei handelt es sich um die Daten der finalen Stimmzettel und Wählerverzeichnisse.

Mit der Firma POLYAS wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Hierin sind die notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen festgelegt. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt nicht. Das POLYAS-Wahlsystem CORE 2.5.0 läuft auf systemisch getrennten Teilsystemen. Dadurch ist das Wählerverzeichnis von der Stimmabgabe und der Wahlurne getrennt. Diese Systemarchitektur schützt das Wahlgeheimnis der Wähler.

Der Stimmabgabeprozess verläuft auf einem separaten Teilsystem. Voraussetzung für den Zugang zum E-Voting ist eine vorliegende Wahlberechtigung. Die Identität der wahlberechtigten Person wird nach der Anmeldung am Wahlsystem über ein Token anonymisiert. So ist nicht mehr nachvollziehbar, wie die Person gewählt hat, sondern lediglich, dass sie gewählt hat.

Die Speicherung Ihrer abgegebenen Stimmen erfolgt ausschließlich anonymisiert und ohne Möglichkeit, die Reihenfolge des Stimmeingangs nachzuvollziehen. Während der Stimmeingabe kommt es durch das Wahlsystem POLYAS zu keiner Speicherung Ihrer Stimmen auf dem von Ihnen verwendeten Endgerät. Unbemerkte Veränderungen der Stimmeingabe durch Dritte sind ausgeschlossen. Die Speicherung Ihrer Stimmen in der elektronischen Wahlurne erfolgt nach einem nicht nachvollziehbaren Zufallsprinzip. Ihre Anmeldung am Wahlsystem, die Auswahl und Abgabe der Stimmen sowie persönliche Informationen und IP-Adressen werden zu keiner Zeit protokolliert. Die Wahlleitung erhält das Wahlergebnis (ausgezählte Stimmen je Bewerberin bzw. je Bewerber) vom Provider des Online-Wahlsystems (POLYAS).

Nähere Informationen über weitere Sicherheitsmaßnahmen können über die Webseite zu den Gremienwahlen aufgerufen werden.

Wahlergebnis

Die abgegebenen Stimmen werden erfasst und ausgewertet, das Wahlergebnis wird festgestellt, entsprechend der Wahlordnung veröffentlicht und die gewählten Personen werden über das Wahlergebnis benachrichtigt.

Dauer der Speicherung

Die Wahlunterlagen werden für einen Zeitraum von 4 Jahren ab rechtsgültig feststehendem Endergebnis der Wahlen aufbewahrt.

Rechtsgrundlagen

Die vorstehend beschriebenen Datenverarbeitungen erfolgen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1, lit. e DS-GVO i.V.m. §§ 37, 2 Abs. 8 Satz 2 HochSchG RLP, § 10 GrundO der HS Koblenz, WahlO der HS Koblenz, dort insbesondere §§ 9, 13, 14, 16, 20, 23 S. 3, 26, 29 WahlO HS Koblenz.

Wir informieren Sie darüber, dass Sie gemäß Artikel 15 ff. DSGVO uns gegenüber unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** haben. Auch haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht der **Beschwerde** bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt. Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung Ihrerseits beruht (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), haben Sie ferner das Recht, die Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der Daten ist die Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz. Die Datenschutzbeauftragte der Hochschule Koblenz erreichen Sie unter vorbezeichneter Adresse oder per Email unter datenschutz@hs-koblenz.de. Fachlich verantwortliche Stelle ist die Wahlleitung der Hochschule Koblenz unter der Leitung von Frau Friederike Hess, ebenfalls unter vorstehender Adresse oder per Email hess@hs-koblenz.de.

Stand: 10. Oktober 2025